



CO IM CHANGE

DOROTHEE ADOLPH

NEUE-KANTSTRASSE 27
14057 BERLIN

TEL.: 030-85 717 155

FAX: 030-85 717 154

MOBIL: 0176-832 627 44

WWW.COIMCHANGE.DE

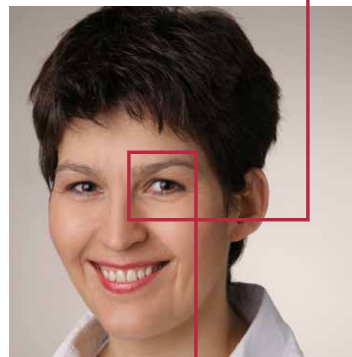
D.ADOLPH@COIMCHANGE.DE



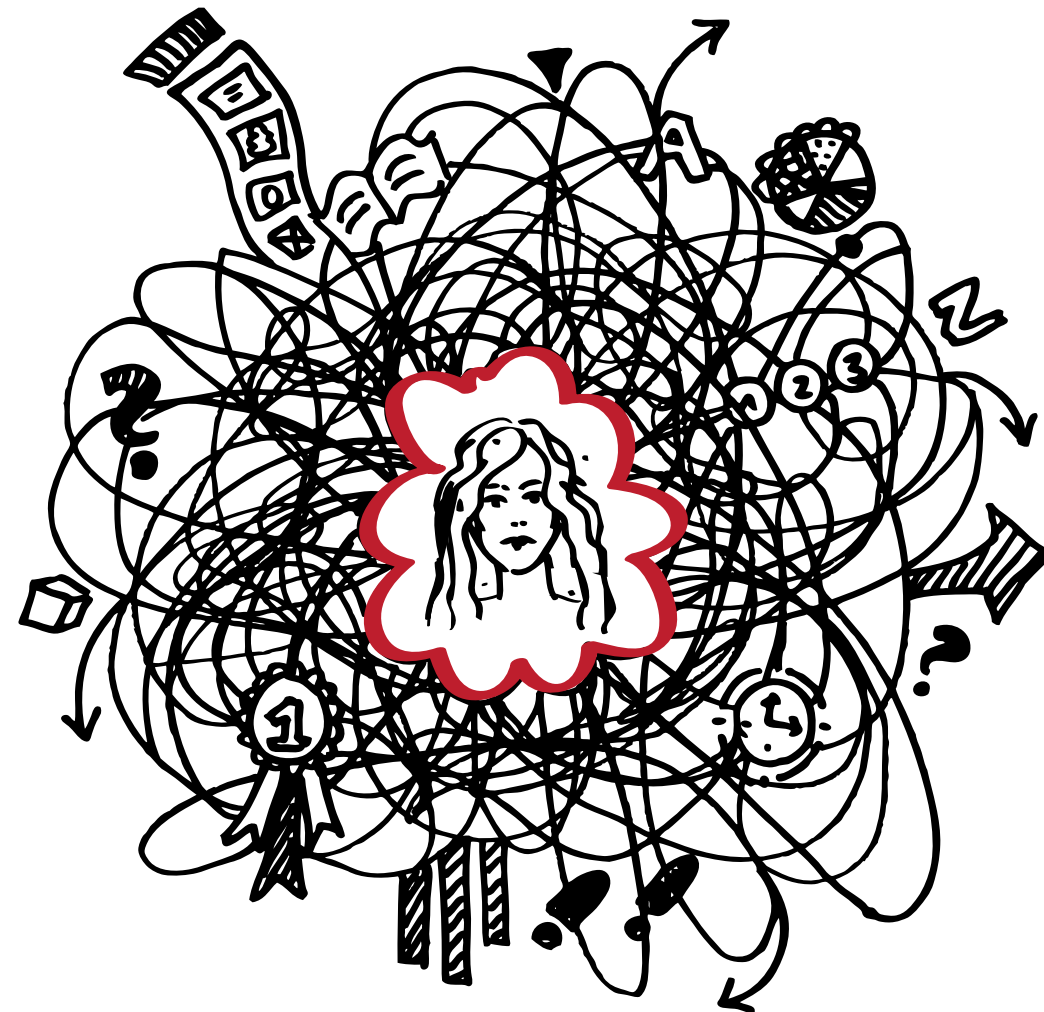
IM CHANGE

COACH: DOROTHEE ADOLPH

- Diplom-Psychologin, Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie
- Ausbildung zur Systemischen Beraterin
- Beraterausbildung „Beratung als Profession“
- Projektleiterin Change Management in größeren Beratungsprojekten
- Trainerin „Systemische Kompetenz in Veränderungsprozessen“
- Begleiten von Teamentwicklungsprozessen
- Coaching von Fach- und Führungskräften



WICHTIG IN MEINER ARBEIT: Respekt und Mut – Irritieren und Halten – Verantwortung übernehmen und Verantwortung lassen – Tiefe und Pragmatismus – Persönliches Interesse und professionelle Distanz – www.coimchange.de



VIEL ZU VIEL?

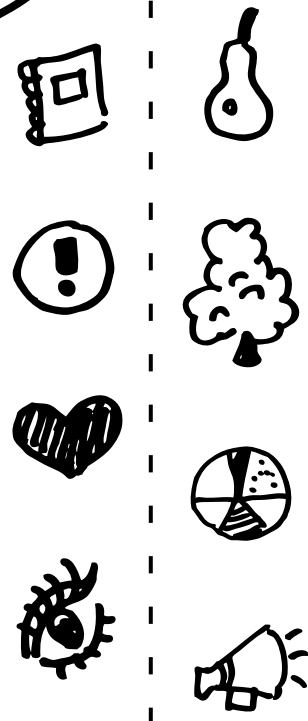
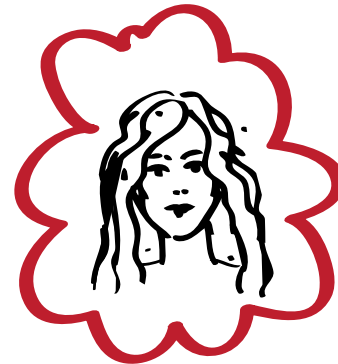
Es gibt Phasen, in denen viel auf uns einströmt: Einarbeiten in ein neues Projekt, eine neue Führungsaufgabe, Anforderungen durch den Chef, die Erwartungen der Mitarbeiter, ein gespanntes Verhältnis zu einem Kollegen. Eigentlich sollte ich mich um Strategisches kümmern, aber „das Tagesgeschäft“ holt mich ein.
Das Ziel: Wieder Übersicht und Handlungssouveränität gewinnen und aktiv steuern.

Wie erreiche ich dieses Ziel?

1. „Innehalten und den Film sortieren“
2. „Den Platz des Regisseurs einnehmen“

INNEHALTEN: Einen Schritt aus dem Film heraus treten und ihn von außen betrachten. Wir zeichnen ein Bild der Themen, Aufgaben, Anforderungen, Erwartungen, Wünsche, die Sie wahrnehmen und sortieren sie: Wie bewerte ich diese Fülle? Welche Notwendig- und Abhängigkeiten erlebe ich? Welche Spielräume kann ich erkennen? Wo setze ich Schwerpunkte? Welche Themen nehme ich an, würde sie jedoch gern „anders“ bedienen?

Das Ziel:
Klare Sicht und
souveränes
Handeln.



KLARE SICHT!

REGIE ÜBERNEHMEN: Wir werden für die einzelnen Themen Strategien, konkrete Handlungsalternativen und Abhängigkeiten erarbeiten. Dabei geht es um wahrgenommene Notwendigkeiten und Ihre eigenen Prioritäten und Wertmaßstäbe. Und wie halte ich es aus, wenn sich nicht alles sortieren lässt? Wie gehe ich mit immer wieder neuen geänderten und schnelllebigen Anforderungen um?

Es folgt ein Skizzieren der nächsten Schritte: „was gehe ich an?“ – „mit welchem Ziel?“ - „wie genau gehe ich denn jetzt vor?“ - „ was passt zu mir?“. Anschließend werden wir die Umsetzung reflektieren. Das funktioniert nicht, ohne ein Licht auf den eigenen, persönlichen Anteil zu werfen: Was treibt mich an? Wie sehe ich die anderen Personen? Gibt es eine andere Sichtweise auf die Dinge? Es geht auch um einen Spiegel der eigenen Muster, ein Feedback, welche Wirkung das eigene Verhalten hat.

Auf dieser Grundlage können Sie Entscheidungen treffen, Handlungsoptionen und konkrete nächste Schritte entwerfen. Sie betrachten die Dinge von einer übergeordneten Ebene aus, auch die Unsicherheiten und möglichen Widersprüche. Sie gewinnen Handlungssouveränität und können gezielt und überzeugt agieren.